

HIGH NOON IN HONOLULU

Der «Hawaii Five-0»-Star hat den wohl schönsten Arbeitsplatz der Welt. Aloha, **Alex O'Loughlin!**

Text: Regula Elsener

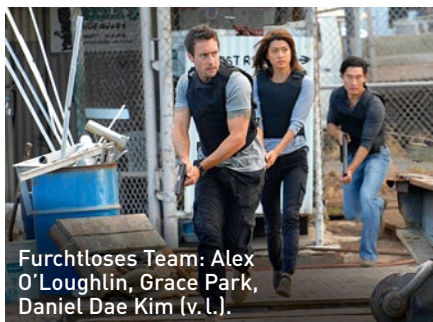
Hawaii Five-0 Krimiserie

MITTWOCH 9. MAI 22.05 3+

Ein kühler Drink aus der Kokosnusschale und zwei, drei knackige Bikinigirls am Arm: Aloha! Das Leben von Commander Steve McGarrett (Alex O'Loughlin) in der erfolgreichen Krimiserie «Hawaii Five-0» könnte so schön sein. Wenn da bloss nicht all die bösen Buben wären, die es auf Hawaii zu schnappen gilt.

Statt aus Inselromantik und Hula-Tänzen besteht der Alltag für den smarten Steve und sein Team also aus wilden Verfolgungsjagden, Baller- und Schlägereien. Immerhin vor einer traumhaften Kulisse. Die spielt denn auch eine der Hauptrollen in «Hawaii Five-0».

Die Episoden rund um die coole Spezialeinheit sind nämlich oft gar an den Haaren herbeigezogen. Dafür entschädigen die zahlreichen Schwenks über die Wai-



Furchtloses Team: Alex O'Loughlin, Grace Park, Daniel Dae Kim (v. l.).

kiki Beach, den imposanten Diamond-Head-Krater oder die Skyline von Honolulu.

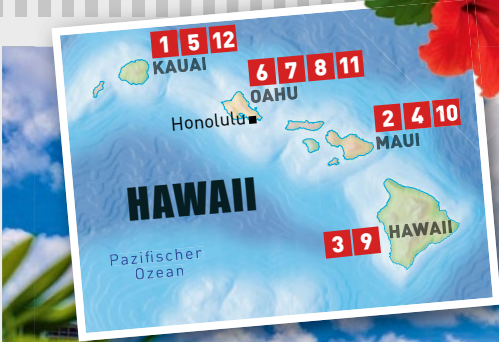
Wer sich übrigens fragt, was das Anhängsel «Five-0» bedeutet, muss einen Blick zurück ins Jahr 1959 werfen: Damals wurde Hawaii der 50. Bundesstaat der USA.

Wahre Fans wissen das natürlich längst. Ebenso, dass die Serie ein Remake ist: Das Original dauerte 279 Folgen lang und lief bei uns unter dem Titel «Hawaii Fünf-Null» von 1968 bis 1980.

Inhaltlich haben diese Serien nicht allzu viel gemein, doch bei beiden dient die Inselkette Hawaii nicht nur als Namensgeberin, sondern ist grösstenteils auch Drehort. Besonders in der Hauptstadt Honolulu auf der drittgrössten Insel Oahu surren immer wieder die Fernseh-Kameras.

Das ist auch künftig nicht anders, denn vor ein paar Wochen fiel der Startschuss zu einer dritten Staffel der erfolgreichen Serie. So ist es durchaus möglich, dass man dem Schauspiel-Ensemble in einer Drehpause irgendwo über den Weg läuft. Ein nettes «Aloha» auf den Lippen kann also nie schaden. ■





HAWAII

ALLGEMEIN

- Zur Inselkette Hawaii gehören 137 Inseln, die meisten unbewohnt. Bekannt sind vor allem Kauai, Oahu, Maui und die grösste Insel Hawaii, auch Big Island genannt.
- Die Hauptstadt Honolulu liegt auf der Insel Oahu.
- Berühmtester «Sohn» der Insel ist US-Präsident Barack Obama, der 1961 in Honolulu geboren wurde.

WETTER

Mildes Klima mit nur zwei Jahreszeiten: Sommer Mai–Okt., Winter Nov.–April. Durchschnittstemperatur 27 Grad.

ANREISE

Es gibt keine Direktflüge ab Europa, stets 1–2 Zwischenstopps in den USA. Anreise auch über Asien möglich. Die Flugzeit von L. A. (kürzeste Verbindung vom Festland) beträgt nochmals 5–7 Stunden. Landeplatz ist meistens der Flughafen von Honolulu. Flüge Zürich–Honolulu mit US Airways oder American Airlines ab ca. Fr. 1300.–.



NATUR PUR

1 «Na Pali»-Küste (Kauai)
Als grünste Insel gilt Kauai, hier gibt's aber auch viele Sandstrände mit Korallenriffen und als Highlight die «Na Pali»-Küste (entweder auf einer Wanderung oder mit dem Heli erkunden). Hier drehte Steven Spielberg «Jurassic Parc».

2 Haleakala-Nationalpark (Maui, Bild oben)
Ein Muss für Wanderfans ist die Aschenwüste rund um den Haleakala, den grössten «schlafenden» Vulkan der Welt. In den Besucherzentren gibt's auch Unterhaltungsangebote speziell für Kinder.

3 Volcanoes-Nationalpark (Big Island)
Wer es lieber brodelnd mag, sollte eine Wanderung im Volcanoes-Nationalpark unternehmen. Unbedingt schon bei Sonnenaufgang da sein! Der Kraterandpfad eignet sich auch bestens für Velotouren.

4 Hana Road (Maui)
Entlang der Nordküste verläuft die traumhafte «Road to Hana»: Sie führt von Kahului über mehr als 50 Brücken nach Hana. Es empfiehlt sich, bei einem der zahlreichen Wasserfälle haltzumachen und die letzte Ruhestätte des Flugpioniers Charles Lindbergh in der «Palapala Ho'omau Congregational Church» zu besuchen.

5 Waimea Canyon (Kauai)
Auch im Stillen Pazifik gibt's einen Grand Canyon: den Waimea auf der Insel Kauai. Ein besonders schönes Schauspiel sind die recht häufigen Regenbögen über der rund 1000 Meter tiefen Schlucht.

6 Waikiki & North Shore (Oahu)
Die Waikiki Beach in Honolulu und das Surferparadies North Shore im Norden von Oahu sind zwar nicht mehr «Natur pur», aber trotz vielen Touristen einen Besuch wert.



GESCHICHTE & SPORT

7 Pearl Harbor 1 Arizona Memorial Place (Honolulu, Oahu)
Beim Angriff der Japaner am 7. Dezember 1941 starben über 2000 US-Soldaten. Auf der Militärbasis kann die Gedenkstätte des Schlachtschiffs U.S.S. Arizona besichtigt werden. Der Eintritt ins Besucherzentrum (inkl. Museum und Bootsfahrt) ist gratis. Achtung: lange Wartezeiten! pearlharborin-hawaii.com (Infos auch in Deutsch)

8 Iolani-Palace 364 South King Street Honolulu, (Oahu, Bild)
Der einzige Königspalast der USA: 1795–1893 herrschten hier sieben Könige und eine Königin. Offen: Mo–Sa, 9–16 Uhr. Eintritt: \$12 (mit Führung \$20). iolanipalace.org

9 Ironman (Big Island)
Seit 1978 findet die Triathlon-Weltmeisterschaft, der sog. Ironman, im Oktober auf Hawaii statt (zuerst auf Oahu, seit 1981 auf Big Island).



ESSEN & SCHLAFEN

10 Maui Swiss Cafe, 640 Front Street, Lahaina (Maui, Bild)
Hübsches (Internet-)Café, das seit 6 Jahren vom Schweizer Ehepaar Rolf und Annemarie Egli geführt wird. Egli war früher ein erfolgreicher Musicalproduzent (u.a. «Keep Cool»). maui-swisscafe.com

11 Tita's Grill, 56-485 Kamehameha Hwy, Kahuku (Oahu)
Eine der beliebtesten Fastfood-Adressen auf ganz Hawaii: Riesenportionen zu kleinen Preisen. Persönlicher Service. titasgrill.com

12 Dilly Dally House, 6395 Waipouli Road, Kapaa (Kauai)
Romantisches, luxuriöses B & B. Sehr gefragt, früh buchen! Nur ohne Kinder. lolehale.com

TELE-Tipp: B & B's und Hotels sind auf Hawaii eher teuer. Bei längerem Aufenthalt lohnt es sich, ein «Condo» (Apartment) zu mieten.